



ANTRAG 3 – ÄNDERUNG ART. 5.2 FÜHRUNGSLISTENREGLEMENT

Sehr geehrter Herr Zentralpräsident,

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Delegierte,

Unser Verein möchte folgende Änderungen bzw. Ergänzung von Art. 5.2 der Führungslistenreglements beantragen.

| Bestehendes Reglement | Ergänzungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Gewertete Turniere müssen nach den FIDE-Regeln ausgetragen werden, die kumulierte Gesamtspielzeit pro Partie bis zum 60. Zug muss mindestens 3 Stunden betragen und mindestens 50% der Teilnehmer müssen über eine vom SSB anerkannte FZ verfügen.</i> | <i>Gewertete Turniere müssen nach den FIDE-Regeln ausgetragen werden, die kumulierte Gesamtspielzeit pro Partie bis zum 60. Zug muss mindestens 3 Stunden betragen und mindestens 50% der Teilnehmer müssen über eine vom SSB anerkannte FZ verfügen. Kürzere Bedenkzeiten sind erlaubt, wenn sie die Regeln der „FIDE Rating Regulations“ entsprechen...</i> |

Der SSB anerkennt den FIDE-ELO-Wert eines Spielers aber nicht die Bedenkzeit, mit welcher dieser erreicht wurde. Die FIDE erlaubt nämlich die Ausführung von Turnieren mit einer Gesamtspielzeit pro Partie bis zum 60. Zug von mindestens 2 Stunden, wenn die ELO-Werte aller Teilnehmer unter 1600 ELO liegen. Es ist also möglich, in der Schweiz ein Turnier mit verkürzter Bedenkzeit durchzuführen und dieser einzig der FIDE anzumelden, und dann nachträglich den FIDE-ELO der Spieler für die Schweizer Führungslisten anzumelden und eintragen zu lassen. Denn Art. 3.4 besagt: „SSB-Mitglieder ohne Führungszahl, welche in einer vom SSB anerkannten FL aufgeführt sind, werden mit einer gleichwertigen FZ in die FL aufgenommen.“. Mit anderen Worten mit FIDE konformen kürzeren Bedenkzeiten kommt man nicht durch den Haupteingang in der SSB-FL aber dennoch durch die Hintertür, und nebenbei verliert der SSB mögliche Einnahmen von FL-Gebühren.

Turniere mit verkürzter Bedenkzeit sind vor allem für junge Anfänger und neue Schach-Einsteiger sehr interessant. Sie erlauben, ein 5 Runden-Turnier in nur 2 Tagen durchzuführen, ohne den problematischen Freitagabend (Nacht) zu beanspruchen. Auch Sektionen können leichter Ihre Vereins-Meisterschaften für neue Mitglieder, die meistens am Abend durchgeführt werden, für die SSB-FL anmelden. Auch der SSB führt ihre Quali-Turniere für die jüngeren Jahrgänge (U10) mit einer kürzeren Bedenkzeit durch (45 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug) als dies das FL-Reglement eigentlich erlaubt. Unser Ergänzungsvorschlag zielt diese Unterschiede zwischen FIDE und SSB-FL-Bedenkzeiten ein wenig zu glätten und den Zugang von Schach-Anfänger und den jüngeren Schüler zum Turnierschach zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Sektion 3 Valli Scacchi


Giovanni Laube